

Wirtschaftlich und betriebssicher

Biertreberförderung auf dem neuesten Stand

Biernasstreber fallen regelmäßig und abhängig von Brauhaus und Sudfolge in großen Mengen im Brauprozess an. Seit Anbeginn des Brauwesens ist der Biertreber als Nebenprodukt ein gefragtes Gut, etwa in der Landwirtschaft als Viehfutterbeimischung oder in der energetischen Verwertung. Inzwischen ist er auch als Zusatzstoff für sogenanntes Superfood mit seinen vielen Mineralstoffen und Vitaminen eine Innovation in der Lebensmittelbranche.

Die Treberförderungen von Pomndorf Anlagenbau sind dabei seit mehr als 100 Jahren bekannte und bewährte Ausrüstung der Brauer für den Transport vom Läuterbottich oder Mischefilter zu den Lagersilos oder auch in eher großen Braustätten zur vorhergehenden Trocknung. Die Trocknung von Biernasstrebern ermöglicht eine

Vermarktung über einen längeren Zeitraum und erleichtert den Abtransport vom Brauereigelände. Die Technologie ist von Pomndorf immer weiterentwickelt worden, sodass sie heute weltweit in Brauereien zum Einsatz kommt.

Zuletzt wurden Großprojekte für Brauereikonzerne in Fernost und Europa mit Anlagenteilen aus dem Werk Kassel unterstützt.

Im Zusammenspiel mit Zulieferern moderner Komponenten, z. B. Niederdruckkompressoren, wird ein effektiver und effizienter Förderbetrieb der Biertreber ermöglicht. Die Energieeffizienz und Verlässlichkeit der Transportfunktion stehen im Mittelpunkt der Anlagen. Dabei hat das Prinzip der pneumatischen Förderung gegenüber anderen verwandten Fördertechniken, darunter auch der Exzenterpumpe, deutliche Vorteile. Die pneumatischen Förderungen gehören zu den Dichtstrom- bzw. Pfropfenförderern und zählen somit generell zu den Förderprinzipien mit



Bilder: Pomndorf Anlagenbau

Treberpressektion am
Treberauffangbehälter

geringem Luftverbrauch. Zusätzlich ist der Verschleiß sehr viel geringer als bei Exzenterpumpen, die meist durch Abrasion der Biertreber abgenutzt und vergleichsweise schnell ersetzt werden.

Durch zusätzliche Applikationen wie beispielsweise Vorentwässerung oder Taktung der Luft kann der Luftverbrauch der Pfropfenförderung im Dichtstromverfahren auf ein Minimum reduziert werden. Niederdruckkompressoren helfen ebenfalls dabei, den Stromverbrauch zu reduzieren. Durch genaue Auslegung der Trebermenge in der Förderleitung, Auslegung der Anlagengröße und Beschaffenheit sorgen die Förderer für Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit. Förderleistungen von 45 kg pro Min. bis 1.000 kg pro Min. sind problemlos möglich, auch Förderdistanzen für Nassreber von 300 m sind mit nur einer Anlage darstellbar. Weitere Strecken sind modular ausbaubar und auch über 300 m möglich. Förderentfernungen von 1.000 m, wie manchmal zu lesen, sind mit Biernastrebern generell nicht möglich bzw. sind nicht wirtschaftlich zu betreiben.



Förderung vom Typ 150-5XB mit Reduzierstück
(Förderleistung ca. 150 kg/Min.) unter einem Läuterbottich

Eine Besonderheit sind die an Treberbunkern integrierten Förderanlagen, die eine rasche Sudfolge und den Abtransport und Austragung in die Trebersilos optimal unterstützen.

Ponndorf als Partner der Brauereien bietet für alle Sudmengen, auch für Craftbrewer, die richtigen Lösungen und sorgt mit seinem großen Vorrat an Ersatz- und Verschleißteilen für ei-

ne hohe Einsatzbereitschaft der Anlagen. Auch eine rasche Belieferung und Service vor Ort sind möglich, etwa für Wartung oder Umbau im Bestand.

Ulf Ponndorf
Gesellschafter
Ponndorf Anlagenbau
www.ponndorf-gmbh.de
